

Schützensilber im Emsland

MUSEALOG

Im Jahr 2011 widmet sich das Emslandmuseum in 4 Sonderausstellungen dem Brauchtum im Emsland und in der Grafschaft Bentheim. Wichtiger Bestandteil der dritten Ausstellung, „Ein Sommer voller Feste“ war das Schützenwesen.

Das Schützensilber von drei Vereinen, die Königsschilder der Lingener Kivellinge, des Schützenvereins Altenlingen und der Frerener Bürgerschützengesellschaft e.V. galt es als Quellen von kulturgeschichtlicher Bedeutung zu untersuchen.

Dabei standen vor allem die Schilder der Altenlingener und Frerener Schützen im Vordergrund, da sie noch nicht für das Museum dokumentiert und fotografiert waren. Durch den Vergleich mit weiteren Schützenketten und Hinzuziehung archivalischer Quellen ergaben sich spannende Erkenntnisse zur Vereinsgeschichte. Diese anhand der Königskette und der Dokumente dar-

zustellen, war ein Hauptbestandteil der Sommerausstellung. Somit konnte ich einen Teil der Ausstellung selbstständig von der Konzeptionierung über die Quellenforschung bis zur Präsentation begleiten.

Schnell wuchs das Interesse bei weiteren Vereinen und es kamen neue Schilder für die Forschungen hinzu. Als sich auch noch herausstellte, dass ein besonderes

Geschenk des Königs von Hannover, Georg V., ein silberner Brustschild nicht nur an Freren, sondern an mehrere Schützenvereine des heutigen Niedersachsens verteilt wurde, erweiterten wir die Ausstellung. Bei Recherchen stießen wir auf insgesamt 18 Vergleichsbeispiele. So konnte ich die Forschungsarbeit etwas ausdehnen und erfuhr großes Interesse bei den Besuchern des Museums und den umliegenden Schützenvereinen.



Sebastian Kulling M.A.
Historiker
Studium der Geschichtswissenschaften und Germanistik in Greifswald und an der Freien Universität Berlin